

AUTORENLESEN MIT LIEDERN:

"Die vergrabenen Briefe"

Autobiographischer Roman
gelesen von der Autorin Dietlind Karasek

begleitet vom Chor der Manufaktur

**Sonntag, 15. Nov.2015,
17.00 Uhr**

**Evangelisches Gemein-
dehaus, Poststraße,
Weil der Stadt,**

Eintritt frei. Spenden
erbeten.

Ein Buch über eine
Flüchtlingskindheit und
Jugend. Eine niederlän-
disch-polnisch-österreich

-tschechisch-bayerische Familiengeschichte. - Der Vater hinterließ einen Abschiedsbrief, bevor er für Jahre verschwand. Eigentlich hatte er sich und seine kleine Tochter nach dem „Zusammenbruch“ des Dritten Reiches erschießen wollen. Nun lebt die Flüchtlingsfamilie in Berchtesgaden, wo man zu oft daran erinnert wird, dass der Obersalzberg die „Wahlheimat des Führers“ war... Ein Koffer mit alten Familiendokumenten führt zu einer Spurensuche in die Vergangenheit zurück nach Polen. - Von kindlicher Neugier ins Leben der Nachkriegsjahre berichtet **Dietlind Karasek** und ihrer späteren Sehnsucht nach Verstehen der Herkunft. Es entsteht ein sehr lebendiges Bild vom Aufwachsen an der deutsch-österreichischen Grenze. Denn die Eltern und Großeltern sind selbstverständlich, gerade auch als kulturell Gebildete, in die Nazizeit und den Krieg verstrickt gewesen und müssen sich neu assimilierend in die veränderte Gesellschaft integrieren - die Mutter als Malerin mit Bildern der Berglandschaft, der Vater als gebrannter Volkskundler, mühsam nach Aufträgen suchend.

Die Sänger und Sängerinnen des Chors der Manufaktur umrahmen begleitend die spannende und empathische, literarisch verarbeitete Biographie mit musikalischen Beiträgen.



CHOR DER MANUFAKTUR

singt weihnachtliche Lieder

**Samstag, 5. Dezember 2015 (Weihnachtsmarkt),
16 Uhr,**

Spitalkapelle, Stuttgarter Straße, Weil der Stadt,
Eintritt frei. Spenden willkommen

Der Manufakturchor lädt ein:

„Zähl die Tage, sing und sage: Weihnacht ist nicht fern!“ Dieses Adventslied greift die Einmaligkeit jedes Jahres auf:

Unsere europäische Tradition, aber auch andere Weltläufe, andere Kulturen kommen uns beim Singen näher. Auch die Zuhörer sind herzlich eingeladen, die atmosphärisch besondere Weihnachtsstimmung in der kunsthistorisch bedeutsamen Spitalkapelle der kathol. Kirchgemeinde mitzuerleben und miteinzustimmen.

Wir freuen uns auf alle, die mit uns die Adventszeit besinnlich und festlich beginnen wollen.

Zuhören und mitsingen!

Wir danken der katholischen Kirchengemeinde, dass der Chor der Manufaktur, wie jedes Jahr, in der Spitalkapelle singen darf.



VORTRAG ZUM NAHOSTKONFLIKT

**Palästina - Geschichte und Gegenwart
von Susanne Biel**

**Sonntag,
17. Januar 2016,
17 Uhr**

Katholisches Gemein-
dehaus,
Carlo-Schmid-Platz,
Weil der Stadt

Eintritt: frei,
Spenden erwünscht

Susanne Biel, pensionierte Juristin, lebte zusammen mit ihrem Mann im Rahmen eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts insgesamt zwei Jahre im besetzten Westjordanland nahe der palästinensischen Stadt Ramallah. Sie möchte mit ihrem Vortrag zum Verständnis der heutigen Situation aus palästinensischer Sicht beitragen.



SINGEN SIE MIT IM CHOR DER MANUFAKTUR

NEUE MÄNNER BRAUCHT DER CHOR

Neue Männer für den Chor! Ein singender Mann oder zwei oder mehr? Eine singende Frau oder zwei oder mehr? Have a dream to sing! Wise men say: Lasst Melodien klingen, die Songs unsrer Zeit und wertvolle vokale Tradition aus der Vergangenheit. Kommen Sie Montags und halten Sie mit uns ihre Stimme bei kurzen Warm-ups präsent und fit. So passen Sie zu unserm Chor der Manufaktur! - Kontakt siehe Manufakturchor.

Manufaktur Weil der Stadt e.V.

Postfach 1469, 71258 Weil der Stadt

Email: manufakturwds@online.de

Vorstand:

Elisabeth Engesser, Tel. 07033/7320

Wolfgang Fischer (Presse), Tel. 07033/34444

Norbert Floegel, Tel.07033/34625

Christina Lübbers, Tel. 07033/34663 -

Fax. /692255

Roland Müller, Tel. 07033/8476

Waltraud Schubert-Freitag, Tel. 07033/44790

Manufakturchor: Peter Gassert, Tel.

07033/699763

SCHEINWERFER - Theatergruppe der Manufaktur: Sabine Muhs 07033/690250

1 EUR Rabatt auf Eintrittskarten im Vorverkauf bei Buch und Musik, Scharpf und Tourismusbüro Weil der Stadt

KABARETT

**Außergewöhnliche Belastungen
von und mit Stefan Waghubinger**

Sonntag, 21. Februar 2016, 19 Uhr

Aula, Schulzentrum, Jahnstraße, Weil der Stadt
Eintritt: 15 € / Mitglieder: 14 € / Schüler: 5 €



Waghubinger sollte eigentlich ein neues Kabarettprogramm schreiben, mit dem er endlich die Welt erklärt... Aber er kam nicht dazu, weil er noch seine Steuererklärung fertigmachen musste. Das ganze Jahr über Unsinn gemacht, und jetzt muss er ihn auch noch versteuern. Also macht er sie auf der Bühne, seine Steuererklärung. Ein Mann und eine Steuer. Ein Steuermann. Auf dieser Bühne stehen noch ein Tisch, eine Schreibtischlampe, ein Stuhl, und auf dem Tisch liegen ein paar Papierstapel.

Was nach dem Ende des Abends dabei herauskommt, ist kein einzig ausgefülltes Formular, dafür ein tief-schwarzer, bissiger und trotzdem irgendwie liebevoller Blick auf den Sinn und Unsinn des Lebens. So treiben ihn die Kästchen in den grünen Bögen von der Erinnerung an seine erste Liebe und an seine erste Lüge bis zu apokalyptischen Visionen über das jüngste Gericht, das erstaunlicherweise einer Steuerprüfung gleicht, bis zur Angst vor dem einen weißen Kästchen, das immer irgendwann auftaucht.

Am Schluss bleibt nur eine Frage: Ist dieses Leben eine außergewöhnliche Belastung oder ist es außergewöhnlich schön? www.waghubinger.de

MANUFAKTUR

Programm Herbst/Winter 2015/2016

www.manufaktur-wds.de

CHANSON SOIRÉE:

“Wenn ich mir was wünschen dürfte...”

mit **Simone Eisele** (Gesang) und **Gülcin Aslanova-Lutz** (Klavier)

Sonntag, 04. Oktober 2015, 17.00 Uhr

Klösterle, Kapuzinerberg, Weil der Stadt,
Eintritt: 13 € / Mitgl.: 12 € / Schüler: 5 €

Ein buntes Programm, so vielseitig wie das Leben auch. Es geht um Sehnsüchte, um Tod, um Freunde, um Alkohol, um Liebe und andere Probleme.

In diesem Programm geht es mal heiter, mal besinnlich, mal bitterböse und frivol zu. Es erwartet Sie ein vielfältiges

Programm, vom französischen Chanson bis zum deutschen Brettlied. Chansons und Songs von den 20-ern bis in die Gegenwart, ...z.B. mit Holländers *Sexappeal*, mit Monnots *Milord*, mit Nelsons *Die Dame mit 'n Avec...* - www.simone-eisele.de

